# **Vorlage zur Erstellung eines Schulungskonzepts für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Die folgenden Kriterien helfen dir, ein Konzept für deine Multiplikatoren-Schulung zu entwickeln.

Arbeitstitel für dein Schulungskonzept:

## **1. Definition deines Schulungskonzepts und der Rahmenbedingungen**

| Für die Realisierung welcher Projektziele und Projektaufgaben benötigst du ein Schulungskonzept? |  |
| --- | --- |
| Wie lautet grob die (inhaltliche) Idee deines Schulungskonzepts?  |  |
| Welchen Zuwachs an Wissen, Fähigkeiten und Haltung sollen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch die Schulung erhalten?Wie lautet das übergeordnete Lernziel? |  |
| Wie viel Zeit kannst du wöchentlich für die Erarbeitung des Schulungskonzepts aufbringen? |  |
| Welche Aufgabe(n) und Rolle(n) wirst du im Rahmen der Konzeptionierung und Umsetzung der Schulung einnehmen? (z. B. Fachexperte/-in, Didaktiker/-in, Inhaltsentwickler/-in, Schulungsdurchführende/r,…) |  |
| Wo soll die Schulung stattfinden?(Räumlichkeiten) |  |
| Wie viele Zeitstunden soll die Schulung umfassen? Auf wie viele Termine werden sie verteilt? Wie lange dauert ein Schulungstermin? |  |
| Wie hoch ist dein Budget für die Erstellung des Schulungskonzepts sowie die Durchführung der Schulung? |  |
| Welche weiteren Aspekte sind wichtig und müssen berücksichtigt werden? |  |

## **2. Analyse der Zielgruppe**

| Welche besondere soziallagenbezogene Bedarfslage weist die Zielgruppe auf?(z. B. Alleinerziehend, Erwerbslos, Migrationshintergrund, …) |  |
| --- | --- |
| Welches Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, etc. soll die Zielgruppe durch das Angebot der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erwerben? |  |
| In welcher Lebenswelt ist die Zielgruppe vorzugsweise anzutreffen? |  |
| Alterszusammensetzung? |  |
| Verteilung der Geschlechter? |  |

## **3. Analyse der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

| Wirst du mit professionellen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zusammenarbeiten oder mit Peers? |  |
| --- | --- |
| Alterszusammensetzung und Verteilung der Geschlechter |  |
| Besondere Merkmale(z. B. Sprachkenntnisse, Beeinträchtigungen, kulturelle Kenntnisse)  |  |
| Bildungsabschlüsse(Studium, Abitur, Fachausbildung, Realschule, Hauptschule,…) |  |
| Vorkenntnisse zum Lerninhalt |  |
| Über welche Zugänge zur Zielgruppe verfügen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren? |  |
| Welche Aufgabe sollen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren nach der Schulung übernehmen?(Informationsweiterleitung, Zugänge zu Angeboten schaffen, eigenständige Umsetzung von Maßnahmen) |  |
| Welche Voraussetzungen/Fähigkeiten sollen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren idealerweise mitbringen?(z. B. besondere Qualifikation, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Empathie, usw.) |  |
| Wie viele Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sollen in etwa pro Jahr oder Durchgang geschult werden? |  |
| Welche Wege zur Rekrutierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren kannst du nutzen? |  |
| Mit welchen Nutzenargumenten kannst du für eine Tätigkeit als Multiplikatorin und Multiplikator überzeugen? |  |

## **4. Eingrenzung der Schulungsinhalte**

| Was gehört auf jeden Fall zu den Schulungsinhalten? |  |
| --- | --- |
| Was gehört vielleicht zu den Schulungsinhalten?(um ggf. die Schulungsinhalte zu reduzieren) |  |
| Gibt es bestehende Lernmaterialien, von denen du die Inhalte nutzen kannst? |  |
| Aus welchen (weiteren) Quellen beziehst du die Inhalte? |  |
| Bist du auf andere Personen angewiesen, die dir die Inhalte und/oder Fachexpertise liefern? |  |
| Benötigst du Begleitmaterialien zur Schulung oder später für die Tätigkeit als Multiplikatorin oder Multiplikator?(z. B. Handbuch, Flyer, Videos) |  |
| Welche weiteren Aspekte sind wichtig und müssen berücksichtigt werden? |  |

## **5. Erste Umsetzungsideen**

| Hast du schon erste Ideen zur Umsetzung im Kopf?(z. B. Praxisbeispiel(e), Vernetzung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren untereinander, Einstieg und Abschluss, etc.) |  |
| --- | --- |
| Welche Ideen hast du bezüglich der nachhaltigen Begleitung und Unterstützung deiner Multiplikatorinnen und Multiplikatoren? |  |

## **6. Erstellungsdauer und Kosten**

| Wie viel Zeit benötigst du von der Konzepterstellung bis zur ersten Schulung?Wie könnte ein grober Zeitplan mit Meilensteinen aussehen? |  |
| --- | --- |
| Schätze in etwa die Gesamtkosten, die auf dich zukommen werden:- (deine) Arbeitszeit zur Erstellung des Schulungskonzepts- Raummiete- Verköstigung- Materialerstellung und Druck- (deine) Arbeitszeit zur Durchführung der Schulung- (deine) Arbeitszeit zur anschließenden Begleitung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren - ggf. externe/r Referentin/Referent - … |  |

## **7. Sonstige Hinweise**

| Welche Aspekte wurden noch nicht abgefragt, die für dein Vorhaben jedoch relevant sind? |
| --- |
|  |

Stand: September 2024